

## Protokoll

der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Couven-Gymnasiums e.V. Aachen

Datum: 27.01.2016; 19:00 Uhr bis 21.07 Uhr  
Ort: Konferenzraum, Couven-Gymnasium Aachen  
Teilnehmer: s. Anlage 1  
Verteiler: Mitglieder des Vorstandes, Schulpflegschaftsvorsitzende, Kassenprüfer, Elternvertreter  
Protokoll: Ute Broecheler  
Protokolldatum: 29.01.2016

Anlagen: 1. Teilnehmerliste  
2. Bericht des Kassenwartes (Einnahmen/Ausgaben 2015)  
3. Liste der Anträge an den Verein

### Agenda:

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der letzten MV am 29.01.2015
- TOP 2 Bericht des Schulleiters und 2. Vorsitzenden (Hr. Sonnen)
- TOP 3 Vorstellung des neuen Schulleiters und künftigen 2. Vorsitzenden, Herrn Michael Göbbels
- TOP 4 Bericht des 1. Vorsitzenden (Hr. Dr. Frank Bröseler)
- TOP 5 Bericht des Kassenwarts (Hr. Schanze)
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer (Hr. Coenen, Hr. Wurdack)
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Anträge an die Mitgliederversammlung im Jahr 2016
- TOP 9 Vorstellung des Alumni-Projektes und des Konzeptes „Couven-Akademie“
- TOP 10 Fördermaßnahmen und zukünftige Projekte des Vereins
- TOP 11 Verschiedenes

---

### **TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der letzten MV (29.01.2015)**

---

Der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Couven-Gymnasiums, Herr Dr. Bröseler, begrüßte die Anwesenden. Er bat die Teilnehmer der Sitzung um Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung, die einstimmig genehmigt wurde. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde ebenfalls mit zwei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 2 Bericht des Schulleiters und 2. Vorsitzenden**

---

Herr Sonnen informierte in seinem kurzen Bericht über die aktuelle Situation des Couven-Gymnasiums, dessen Leitung er in Kürze an Herrn Michael Göbbels übergeben wird. Er verwies auf die gute Entwicklung der Schule im Medienbereich: Die Installation des schulweiten WLAN konnte abgeschlossen werden. Bisher ist der Zugang allerdings nur für das Lehrerkollegium möglich. Die Nutzungsmöglichkeit durch Schüler/innen soll in Kooperation mit der FH Aachen ermöglicht werden. Finanziert wurde das Projekt durch die vom Förderverein bereitgestellten 20.000,- € (s. Beschluss der MV 2015) und durch die von der Schule beigesteuerte Summe von 10.000,- €.

Weiter konnte das Couven-Gymnasium den die Schule prägenden Bereich der Bilingualität weiter stabilisieren, indem drei von fünf Eingangsklassen seit dem letzten Schuljahr als bilinguale Klassen geführt werden. Zu einer Verschränkung der beiden Eckpfeiler „Bilingualität“ und „MINT“ soll die Ausdehnung der bilingual unterrichteten Fächer auf die Naturwissenschaften, insbesondere das Fach Biologie, führen, das zunächst ab Klasse neun in englischer Sprache unterrichtet werden soll. Dies soll mit Einstellung geeigneter Lehrkräfte für weitere Klassen übernommen werden.

Der Ganztagsbetrieb mit dem Angebot von Mensa, Kiosk, Mittagsfreizeit, Hausaufgabenbetreuung und Sport konnte weiter ausgebaut werden und damit seine Attraktivität gesteigert werden. Hierzu trug auch die durch die Investitionen des Fördervereins ermöglichte Möblierung der Aula bei, die sich nun auch als Aufenthalts- und Arbeitsbereich anbietet.

### **TOP 3 Vorstellung des neuen Schulleiters und künftigen 2. Vorsitzenden, Herrn Michael Göbbels**

---

Herr Göbbels, der an der RWTH Aachen Germanistik und Biologie studierte, ist zur Zeit noch Rektor der Realschule Baesweiler und wird nach den Osterferien die Leitung des Couven-Gymnasiums übernehmen. Mit der Schulleitungsarbeit habe er sich während seiner Tätigkeit in Stolberg vertraut gemacht und sich dort im Bereich von Schulplanung und –organisation qualifiziert. Herr Göbbels betonte, sich mit Freude aber auch Respekt den neuen Herausforderungen zu stellen, wobei es hilfreich sei, auf ein gutes Team zu treffen an einer Schule, die mit einer nahezu doppelt so hohen Kollegenzahl und einer weitaus größeren Schülerzahl als in Baesweiler das Delegieren vieler Aufgaben erforderlich mache.

Weiterführen möchte er die vielen positiven Elemente, die an der Schule bereits existieren, gleichzeitig jedoch mit dem Blick auf andere Schulen Anregungen aufnehmen, Zusammenarbeit entwickeln und Unterstützung einholen/-fordern. Geistes- und Naturwissenschaften enger zusammenzuführen, sei eine weitere wichtige Aufgabe, auch dem Bereich der Medien und der Ausbildung von Medienkompetenz stehe er aufgeschlossen gegenüber.

Da er bereits in Baesweiler aktiv im dortigen Förderverein mitgearbeitet habe, sei ihm die Unterstützung der Vereinsarbeit ein wichtiges Anliegen. So seien von seiner Seite alle Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und VfF gegeben.

Herr Dr. Bröseler bedankte sich für die Ausführungen und zeigte sich zuversichtlich, was die weitere harmonische und effektive Kooperation zwischen Verein, Schule und Schulleitung angeht.

### **TOP 4 Bericht des 1. Vorsitzenden**

---

Herr Dr. Bröseler betonte in seinem Rückblick die effiziente Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Verein im abgelaufenen Geschäftsjahr, in dem die Finanzierung der W-LAN-Installation inklusive Zubehör sowie die Beschaffung von neun Beamern den größten Ausgabenposten darstellte (s. Anlage 2)

Zahlreiche Anträge, die dem Förderverein im Laufe des Jahres zusätzlich zu den auf der Mitgliederversammlung eingereichten Anträgen vorgelegt wurden, konnten bewilligt werden. Häufig handelte es sich hierbei um Zuschüsse zu Klassenfahrten, sowie für Lehrmittel, die individuelle Probleme der Finanzierung schnell, unbürokratisch und anonym lösen konnten.

Auch die Gestaltung der Festivitäten anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Schule, insbesondere den Druck der Festschrift, unterstützte der VfF monetär.

Erneut versuchte der Verein zu Beginn des Schuljahres durch verschiedene Aktionen, eine Erhöhung der Mitgliederzahl zu erreichen, u.a. indem er für die neuen Fünferklassen einen Wettbewerb um einen Ausflug in den Kletterwald auslobte. Gleichzeitig widmete sich der Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr verstärkt der „Alumni-Thematik“ (s. TOP 9).

Herr Dr. Bröseler gab bekannt, dass er als 1. Vorsitzender und Frau Broecheler als Schriftführerin bei den im nächsten Jahr anstehenden Vorstandswahlen nicht mehr kandidieren werden und regte an, beizeiten die Nachfolgeregelung in Angriff zu nehmen.

Abschließend dankte Herr Dr. Bröseler Herrn Sonnen im Namen des Vereins sowie insbesondere des gesamten Vorstands für seinen engagierten Einsatz und die von ihm in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

#### **TOP 5 Bericht des Kassenwarts**

---

Im Anschluss erläuterte Herr Schanze kurz die von ihm vorgelegte Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Kalenderjahres sowie den aktuellen Stand der Finanzen (s. Anlage 2).

***Aus Gründen des Datenschutzes fehlen an dieser Stelle weitere Angaben. Bei Interesse können diese jedoch beim Kassenwart des VdF, Herrn Peter Schanze, erfragt werden.***

Allen Spendern/innen wurde an dieser Stelle herzlich gedankt.

#### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

---

Seitens der Kassenprüfer, Herrn Coenen und Herrn Wurdack, gab es bei der Prüfung der Kasse keine Beanstandungen. Es wurde eine korrekte Kassenführung bescheinigt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Bröseler, bedankte sich bei Herrn Coenen und Herrn Wurdack für die geleistete Arbeit.

#### **TOP 7 Entlastung des Vorstands**

---

Dem von Herrn Wurdack gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde bei fünf Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) einstimmig stattgegeben.

#### **TOP 8 Anträge an den Verein**

---

Herr Herrmann stellte die dem VdF vorliegenden Anträge vor und gab, unterstützt von den anwesenden Lehrer/innen, Frau Hans und Herrn Buhr, die gewünschten Erläuterungen (s. Anlage 3). Begonnen wurde mit dem für den **Bereich Informatik** vorgelegten Antrag auf Förderung in Höhe von 6.800,- €. Herr Buhr erklärte die hohe Antragssumme durch die notwendige Beschaffung von insgesamt 15 EV3 Education Sets, die erforderlich sei, da die vorhandenen Geräte aus dem Jahr 2009 stammten, zum größten Teil defekt seien, und seitens der Herstellerfirma keine Möglichkeit der Ersatzteillieferung mehr bestehe. Die Anschaffungssumme für ein Gerät betrage 350,- bis 400,- €. Herr Sonnen ergänzte die Ausführungen durch den Hinweis, dass es sich um eine Initiative im MINT-Bereich handele, somit einem zentralen, für die Schule charakteristischen Bereich, wobei die Robotik eine ideale Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Themenfeld MINTlernen darstelle. Verwendet werden sollen die Roboter nicht nur in der Robotik AG, sondern auch in anderen Initiativen, AGs und Projekten wie beispielsweise „go4it“, „MINT-Hits for kids“, MINT-Grundschultage und Robotik-Workshops für die Stufen sechs und sieben.

Im Schuletat sind keine Mittel für die Förderung des Robotik-Projektes vorgesehen. Herr Dr. Bröseler schlug vor, dass die Antragsteller sich zusammen mit dem Vorstand des VdF um die Einwerbung von Spenden bemühen und auch die Bezuschussung durch Landes-/EU-Mittel oder durch Kooperation mit Logistik-Unternehmen versucht werden solle. Der Antrag wurde angenommen.

Bezüglich des Antrages für den **Bereich Filmtechnik** auf Unterstützung bei der Anschaffung von Equipment für die Film-AG in Höhe von 3.000,- €, erklärte Herr Herrmann, dass dies auch deshalb erforderlich sei, weil Herr Rüssel und die teilnehmenden Schüler bisher mit ihren eigenen Geräten arbeiteten, was aber aus Gründen des Urheberrechts, des Datenschutzes sowie der Versicherung nicht gestattet sei.

Dem Einwand, dass eine so hohe Summe mehr Schüler/innen erreichen sollte als lediglich die Teilnehmer der Film-AG, hielten Herr Sonnen und Herr Herrmann entgegen, dass Herr Rüssel zudem Fortbildungen für Kollegen/innen in diesem Bereich anbiete und dass bereits bei einer Reihe von Gelegenheiten Veranstaltungen durch die Film-AG dokumentiert worden seien. Diese

Dokumentationen stehen der Schule wiederum als Unterrichtsmaterial zur Verfügung. So sei ein sehr aufschlussreicher Film anlässlich der Projektwoche entstanden und auch die Jubiläumsveranstaltungen des Couven-Gymnasiums sollen durch qualitativ gute Film-Aufnahmen dokumentiert werden, insbesondere die Aussagen und Erzählungen der Zeitzeugen, die dann wiederum für die Unterrichtsgestaltung zur Verfügung stehen.

Herr Dr. Bröseler schlug vor, dass bei Genehmigung des Antrages durch die MV der Vorstand nochmal das Gespräch mit Herrn Rüsel sucht, um zum einen mehr Informationen über die Nutzungsmöglichkeiten der Geräte zu erhalten und zum anderen, um zu eruieren, ob nicht preiswertere Alternativen zu den geplanten Anschaffungen möglich seien. Unter diesem Vorbehalt wurde einstimmig für den Antrag votiert.

Die Anträge für die **Bereiche Pausensport, Sporthelferausbildung, Theaterarbeit, Bewegte Bühne, Erprobungsstufe, Schülerzeitung sowie Jugend debattiert** wurden einstimmig angenommen.

In Bezug auf den Antrag **Mensa, Pausengestaltung** wurde angeregt, die relativ teure Wasserversorgung in der Mensa eventuell durch einen Getränkehersteller zu organisieren. Diese Option wird Herr Herrmann prüfen.

Die bereits durch den Vorstand im vergangenen Jahr genehmigte **Unterstützung der Jerusalem-Fahrt**, die ebenfalls durch die Film-AG dokumentiert werden soll, wurde durch das Votum der Anwesenden bestätigt.

Die beiden Standard-Posten der Antragliste **Soforthilfe für bedürftige Schüler/innen** und **Fahrkostenzuschüsse** wurden einstimmig bewilligt.

Die Anregung von Frau Geilenkirchen, im Rahmen eines Projektes die Verschönerung des Schulhofes/Außenanlagen zu finanzieren, z.B. durch ein Projekt im Bereich Kunst, wurde prinzipiell befürwortet, jedoch bat Herr Dr. Bröseler Frau Geilenkirchen, ein diesbezügliches Projekt so auszuarbeiten und im Hinblick auf seine Förder-Relevanz so zu konkretisieren, dass der Vorstand es vertreten und im Laufe des Geschäftsjahres genehmigen könne.

Der kurzfristig mündlich vorgebrachte Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten eines ehrenamtlich tätigen Helfers, der sich bei Unterricht und Betreuung von Schülern/innen der Internationalen Klasse engagiert, wurde abgelehnt. Begründet wurde dies zum einen mit Verweis auf das Ehrenamt, zum anderen würde eine Unterstützung eine Art „Präzedenzfall“ schaffen, so dass andere Helfer ebenfalls berechnete Ansprüche anmelden könnten. Verwiesen wurde in diesem Kontext auf die Stadt als Schulträger und geeigneten Ansprechpartner.

## **TOP 9 Vorstellung des Alumni-Projektes und des Konzeptes „Couven-Akademie“**

---

Bei den Überlegungen und Vorarbeiten zur Gestaltung des Festaktes „70 Jahre Couven“ wurde zunehmend evident, wie bedeutsam Schulgeschichte und –tradition auch für das heutige Schulleben sind. Zahlreiche Ehemalige, die an den bisherigen Jubiläums-Veranstaltungen teilnahmen, nutzten die Gelegenheit, ihre Schule wiederzusehen und als Begegnungsort zu erleben, Mitschüler zu treffen, sich auszutauschen, aber auch Schulleben in seiner heutigen Form wahrzunehmen.

In seinen Anfängen und über lange Zeit wurde der Verein der Freunde des Couven-Gymnasiums von engagierten Ehemaligen getragen, was dann jedoch zunehmend durch Vertreter aus der aktuellen Elternschaft übernommen wurde.

Um den Verein auch zahlenmäßig zu stärken, möchten Herr Sonnen, Herr Herrmann und Herr Jungen ihre im Herbst begonnene Arbeit für das Alumni-Projekt fortsetzen und durch Erweiterung und kontinuierlichen Ausbau ein Netzwerkes von ehemaligen Couven-Schülern schaffen. Als „Startevent“ soll der in Kürze anstehende „Festakt für Fredy Hirsch“ fungieren, zu dem wieder zahlreiche Alumni eingeladen werden, diese Einladung soll verknüpft werden mit Werbung für den VfF.

Beschlossen wurde ebenfalls, einmal jährlich ein Treffen für ehemalige Couven-Schüler/innen zu veranstalten und diese Veranstaltung zu traditionalisieren. Sie soll Ehemaligen ein Forum der Begegnung und des Austausches bieten. Vertieft werden soll der Kontakt zwischen Schule, Verein und Ehemaligen zusätzlich über eine noch zu konzipierende Publikation, die ebenfalls in regelmäßigem Turnus erscheinen und neben der Funktion eines Kommunikationsmediums für Alumni auch über die aktuellen Entwicklungen und Themen an der Schule berichten soll. Abzuklären ist noch

die Höhe des zur Verfügung zu stellenden Budgets, da die entstehenden Kosten (f. Mailing, Post, Druck etc.) zunächst nicht durch das Projekt selbst erwirtschaftet werden können.

Es wurde aber bereits geklärt, dass die Schulleitung dieses Projekt mitträgt, was den potentiellen Rückgriff auf Ressourcen der Schule gestattet. Herr Göbbels befürwortete das Projekt ausdrücklich, wies jedoch daraufhin, dass er als Schulleiter diese Aufgabe bei laufendem Betrieb nicht stemmen könne. Herr Sonnen erklärte sich bereit, nach seinem Ausscheiden als Schulleiter die begonnene Arbeit in Kooperation mit Herrn Herrmann und Herrn Jungen fortzuführen.

Erste Ansätze für das Konzept einer „Couden-Akademie“ resultieren ebenfalls aus den Bemühungen, den Kontakt zu ehemaligen Couden-Schülern herzustellen und diesen Kontakt für die Schule nutzbar zu machen. Unter den Alumni finden sich zahlreiche engagierte Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen, die ihr Wissen, ihre Ideen und ihre Erfahrungen gerne an Schüler/innen weitergeben. Persönlichkeiten zu gewinnen, die sich ideell und materiell für die Schule engagieren möchten, ist eine der Zielsetzungen der „Akademie“. Wie hier strategisch vorzugehen ist, welche Organisationsform zu wählen ist und welche Strukturen aufzubauen sind, wird im Laufe des Jahres zu erarbeiten sein.

### **TOP 10 Fördermaßnahmen und zukünftige Projekte des Vereins**

---

Neben den beiden oben vorgestellten Projekten resultieren weitere Fördermaßnahmen und Projekte des Vereins aus dem Bemühen der Schule um eine Stärkung der Bilingualität und der MINT-Bildung sowie der Förderung der Internationalen Klassen. Anträge zur Finanzierung von Maßnahmen aus diesen Bereichen werden die Arbeit des Fördervereins im laufenden und kommenden Geschäftsjahr begleiten.

### **TOP 11 Verschiedenes**

---

Erörtert wurden verschiedene Maßnahmen zur Mitgliederwerbung. So wurde vorgeschlagen, den Internetauftritt des VdF auf der Schulhomepage zu überarbeiten und durch Fotos/Film ansprechender zu gestalten. Hilfestellung könnte hierbei die FilmAG der Schule (s.o.) leisten.

Angeregt wurde weiter, das Protokoll der Sitzung auch den Elternvertretern des Couden-Gymnasiums zukommen zu lassen, inklusive angefügter Anmeldeformulare. Dies soll ebenfalls bei der nächsten Mailing-Aktion an die Ehemaligen geschehen.

Die Mitgliederversammlung endete um 21.07 Uhr.